

Januar 2005

Theater Rigiblick

Donnerstag 13. 20.00 Uhr	Offizielle Wiedereröffnung des Theater Rigiblick Babettes Fest von Tania Blixen. Ein poetisches Gastmahl Regie: Vera Sturm Zimmertheater Tübingen
Freitag 14. 17.00 Uhr	Wiedereröffnung des Theater Rigiblick Rod Robinson: Gatherings from the Air Vernissage im Foyer  EINE VERANSTALTUNG DER KUNSTGRUPPE RIGIBLICK
Freitag 14. 20.00 Uhr	Pierre Favre Solo Ein Konzert
Samstag 15. 20.00 Uhr	Wiedereröffnung des Theater Rigiblick/Uraufführung Denise Lampart Nr. 11 Tanzsolo von und mit Denise Lampart
Sonntag 16. 11.00 Uhr	Offizielle Wiedereröffnung des Theater Rigiblick Bunbury Musik: Paul Burkhard. Text nach Oscar Wilde Regie: Franziskus Abgottspon Oper im Knopfloch, Zürich  EINE VERANSTALTUNG DES VEREINS QUARTIERKULTUR IM KREIS 6
Sonntag 16. 15.00 Uhr	Hänsel und Gretel Ein Stubenmusical zum Ab- und Mitgehen Regie: Jürg Schneckenburger Theater Sgaramusch, Zürich
Sonntag 16. 19.00 Uhr	Fest: Morgana Disco Mondial Heisse Musik aus heissen Ländern Tanz-Apéro mit DJ Marianne Berna (bekannt aus World Music Special, DRS3; Barfussbar; Afrodzizza)
Montag 17. 20.00 Uhr	Uraufführung/Tanz im Rigiblick Denise Lampart Nr. 11 Tanzsolo von und mit Denise Lampart
Dienstag 18. 20.00 Uhr	Uraufführung/Tanz im Rigiblick Denise Lampart Nr. 11 Tanzsolo von und mit Denise Lampart
Mittwoch 19. 20.00 Uhr	Uraufführung/Tanz im Rigiblick Denise Lampart Nr. 11 Tanzsolo von und mit Denise Lampart
Freitag 21. 20.30 Uhr	Tanz im Rigiblick GAMES Eine Tanzinszenierung mit Flamenco und zeitgenössischem Tanz Tanzcompagnie EL CONTRABANDO Leitung: Anet Fröhlicher
Samstag 22. 20.30 Uhr	Tanz im Rigiblick GAMES Eine Tanzinszenierung mit Flamenco und zeitgenössischem Tanz Tanzcompagnie EL CONTRABANDO
Sonntag 23. 19.00 Uhr	Tanz im Rigiblick GAMES Eine Tanzinszenierung mit Flamenco und zeitgenössischem Tanz Tanzcompagnie EL CONTRABANDO
Montag 24. 18.30 Uhr	Quartierkultur im Rigiblick Poesie aus aller Welt Die Baltischen Länder. 1. Abend: Litauen Lesung mit Eugenija Kupryte  EINE VERANSTALTUNG DES VEREINS QUARTIERKULTUR IM KREIS 6
Donnerstag 27. 20.00 Uhr	Geschlossene Vorstellung ZAPPA! Alles über Frank. von und mit Daniel Rohr & Band
Samstag 29. 19.30 Uhr	Quartierkultur im Rigiblick Carnevale Veneziano Ein Fest für Masken, Musik und Tanz Konzept: Monika Lichtensteiger  EINE VERANSTALTUNG DES VEREINS QUARTIERKULTUR IM KREIS 6
Montag 31. 20.00 Uhr	Tanz im Rigiblick Hommes aux semelles de vent Compagnie La Licorne, Reims Choreographie: Brigitte Canonne
Dienstag 1.2 20.00 Uhr	Tanz im Rigiblick Hommes aux semelles de vent Compagnie La Licorne, Reims Choreographie: Brigitte Canonne
Vorschau 12.-25.2.05	Solotage im Rigiblick mit Ismael Ivo etc.



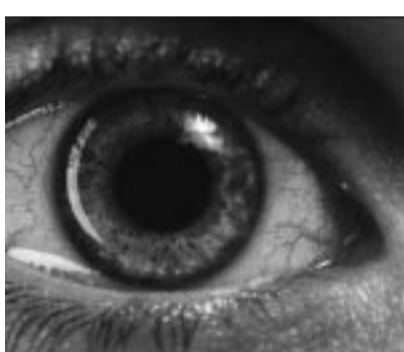
Babettes Fest



Rod Robinson



Pierre Favre



Denise Lampart Nr. 11



Bunbury



Hänsel und Gretel



Morgana Disco Mondial



GAMES



Hommes aux semelles de vent.

Tickets & Infos

Tickets: Beim Theater Rigiblick, Telefon 044 361 80 51, Fax 044 361 80 31, E-Mail info@theater-rigiblick.ch
 Oder bei Migros City Billett-Service, Löwenstrasse 31-35, 8001 Zürich, Telefon 044 221 16 71
 Öffnungszeiten, Montag-Freitag: 9-20 Uhr, Samstag: 9-17 Uhr
 Vorverkauf für Carnevale Veneziano unter Telefon: 044 363 01 77
 Vorverkauf für Hommes aux semelles de vent über BiZZ, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, Telefon 01 221 22 83
 Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.
 Adresse: Theater Rigiblick, Germainstrasse 99, CH-8044 Zürich
 Tram 9, 10 oder Bus 33 bis Haltestelle „Seilbahn Rigiblick“. Anschliessend mit der Seilbahn bis Bergstation „Rigiblick“. Oder mit dem Quartierbus 39 direkt vors Theater.

Das Theater Rigiblick wird unterstützt von



Wiedereröffnung des Theater Rigiblick 13.–16. Januar 2005**Babettes Fest**

von Tania Blixen. Ein poetisches Gastmahl

Mit Verena Buss, Karl Menrad, Kai Zenner. Regie: Vera Sturm. Gastspiel des Zimmertheaters Tübingen

Babette, die französische Meisterköchin aus Tania Blixens Erzählung, muss in den Tagen der Pariser Commune aus Frankreich fliehen. In ihrem norwegischen Exil lebt sie unauffällig und gefällig, bis sie eines Tages einen Lotteriegewinn aus der alten Heimat dazu nutzt, eines ihrer meisterhaften Menüs zu kochen. Sie tut dies nicht für die Esser, sondern für sich selbst. Sie will ihre Kunst noch ein einziges Mal zeigen. Die Zuschauer im Theater Rigiblick sind Gäste an Babettes zauberhafter Tafel. „Ein Fest für sämtliche Sinne...“

Schwäbisches Tagblatt

Donnerstag, den 13. Januar 2005, 20.00 Uhr (geschlossene Vorstellung)**Rod Robinson: Gatherings from the Air**

von Tania Blixen. Ein poetisches Gastmahl

„I'm working mostly with materials that have been gathered from dumpsters, stuff found on the street, etc. Trash if you like. My intention is to create an arrangement of familiar objects and things that they may be seen in a different way thus giving way to new insights.“

Vernissage am Freitag, den 14. Januar, 17.00 Uhr. Ausstellung bis 31. Januar geöffnet, jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Eine Veranstaltung der Kunstgruppe Rigiblick.**Pierre Favre Solo**

Ein Konzert

Pierre Favre gilt als einer der bedeutendsten Musiker der Schweiz. In seiner Solokunst steckt nichts von jener demonstrativen Virtuosität, mit der die Grossen des Schlagzeugs brillant ihren Stil und ihre Begleittechniken vorführen. Ganz im Gegenteil findet sich bei Favre von Anfang an eine persönliche musikalische Vision: die Vision des perkussiven Klangs und darüber hinaus einer orchestralen Perkussion – im selben Sinn, wie eine Sonate für Piano zu verstehen ist. Dem „Poeten des Schlagzeuges,“ wie ihn der Tages-Anzeiger nannte, wurde gerade der Zürcher Kunstpreis 2004 verliehen.

Freitag, den 14. Januar, 20.00 Uhr**Denise Lampart Nr. 11**

Tanzsolo von und mit Denise Lampart, Uraufführung

Choreographie, Mise en scène, Tanz: Denise Lampart

Körperhüllen, Videoanimation: O.R. Köchli

Musikalische Begegnung der choreographischen Art: Hervé Diasnas

„Meine neue Solokreation besteht gänzlich aus Assoziationen und Wiederholungen; es fehlt eine fortschreitende Handlung, daraus resultiert ihr unerhört intimer Charakter. Dieses Solo rührt an meine intimsten Dinge, rührt auch an das Universelle, an etwas Archaisches, das alles überwuchert. Stecken wir nicht alle in der Falle? Werden wir nicht alle von zwei oder drei „tyrannischen“ Gestalten bestimmt, die sich überall verbinden, wiederholen und immer dort auftauchen, wo sie nichts zu suchen haben, wo man sie nicht haben will?“

Denise Lampart

Premiere/Uraufführung am Samstag, den 15. Januar, 20.00 Uhr.**Vorstellungen am 17., 18., 19. Januar, 20.00 Uhr****Bunbury**

Eine triviale Komödie für seriöse Opernbesucher

Musik von Paul Burkhard. Text von Hans Weigel nach Oscar Wilde

Mit Robert Braunschweig, Valentin J. Gloor, Christa Kägi, Stephanie Boller, Jacqueline Oesch,

Rosina Zoppi, Rudolf Ruch

Musikalische Leitung/Klavier: Karl Scheuber/Gabriela Roth. Regie: Franziskus Abgottspon. Oper im

Knopfloch, Zürich.

Die geistvollste der Opern des Schweizer Komponisten Paul Burkhard ist ein Sprühregen von Hohn und Bosheit, ein Meisterwerk der musikalischen Prosa. Ein Spiel mit eigenem Zauber, mit Augenzwinkern serviert. „Franziskus Abgottspon inszeniert mit viel Sinn für das Komödiantische, führt die Figuren gut und betont so die Sprach- und Situationskomik.“ Zürcher Oberländer, 29.10.2004

Sonntag, den 16. Januar, 11.00 Uhr. Eine Veranstaltung des Vereins Quartierkultur im Kreis 6.**Hänsel und Gretel**

Ein Stubenmusical zum Ab- und Mitgehen

Spiel/Text: Stefan Colombo, Olifr Maurmann, Vree Ritzmann, Nora Vonder Mühl

Regie: Jürg Schneckenburger. Ausstattung: Britta Hagen. Bild: Remo Keller. Theater Sgaramusch, Zürich.

Hänsel und Gretel sind hungrige Geschwister mit hungrigen Eltern. Im Wald wartet eine hungrige Hexe. Dieses wohlbekannte Märchen beginnt mit einem finsternen Plan. Hinzu kommen: ein Vogel, der den Schnabel nicht halten will, und ein Bär - „Wer weiss wohär“. Zum Schluss wird der Hexe tüchtig eingeheizt...

„Das Theater Sgaramusch begeistert mit einem kurzweiligen Stück voll toller Einfälle, beweglicher Kulissen und einem Happy End, das auch nachdenklich macht.“

Schaffhauser AZ, 21. Mai 2004

Sonntag, den 16. Januar, 15.00 Uhr**Fest! Morgana Disco Mondial**

Heisse Musik aus heissen Ländern

Tanz-Apéro mit DJ Marianne Berna (bekannt aus World Music Special, DRS3; Barfussbar; Afrodizzia)

Sonntag, den 16. Januar, 19.00 Uhr**Tanz im Rigiblick****GAMES – eine Tanzinszenierung mit Flamenco und zeitgenössischem Tanz**

Tanzcompagnie EL CONTRABANDO

Tanz/Choreographie: Anet Fröhlicher mit Enrico Musmeci, Antonia Moya, Franziska Bader. Leitung: Anet Fröhlicher

Die Cie El Contrabando taucht in „Games“ in die Welt der Kartenspieler und Kartenleger, Glücksspieler und Falschspieler ein – getanzte Szenen, Emotionen, Konflikte und Machenschaften rund um die Gewinner und Verlierer, die Mächtigen und Ohnmächtigen. – Temporäre Begegnungen von Personen, deren Schicksale sich kreuzen. Das Spiel um Schicksal, Liebe, Geld, Macht und Erotik.

Freitag/Samstag, den 21./22. Januar, jeweils 20.30 Uhr; Sonntag, den 23. Januar, 19.00 Uhr**Tanz im Rigiblick****Hommes aux semelles de vent**

Compagnie La Licorne, Reims

Choreographie: Brigitte Canonne. Tanz: Marinette Dozeville, Franck Settier. Schauspielerin: Suzanne Cloutier

Musik: Jacques Brel. Ton und Video: Isabelle Wiedenhoff. Kostüme: Nathalie Charbaud. Licht: Laurent Jugel

Eine Choreographie in fünf Bildern vernetzt die Höhepunkte von Arthur Rimbauds Biographie und Werk mit der Poesie Jacques Brels, die wie die Stimme eines engen Freundes aus fernen Zeiten wirkt.

Eintritt: Fr. 25.–/15.– (reduzierter Preis für AHV, Legi, Alliance française)

Vorverkauf: BiZZ, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, Tel. 01 221 22 83

Montag, 31. Januar, Dienstag, 1. Februar, jeweils 20.00 Uhr

Eine Veranstaltung von Strauhof Zürich, im Rahmen der Ausstellung „Arthur Rimbaud (1854–1891) – Je est un autre“ (15.12.2004–27.2.2005; weitere Informationen: www.strauhof.ch)